ACCU-CHEK® Solo

Roche

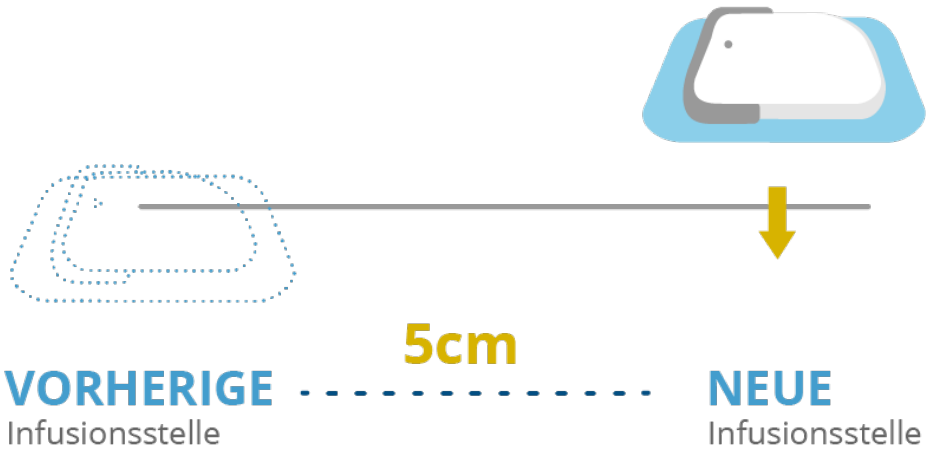
SCHULUNGS-HANDBUCH

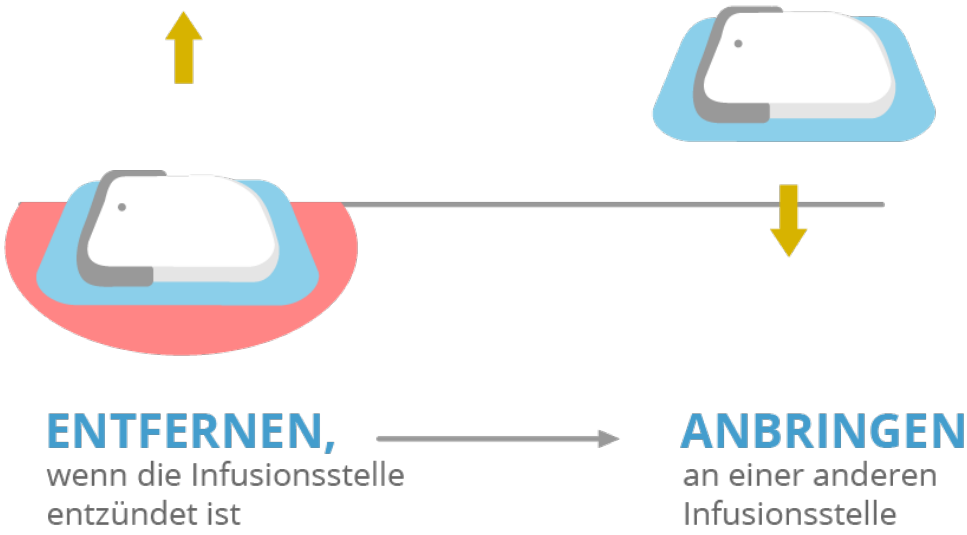
Accu-Chek® Solo Mikropumpensystem

EMPFOHLENE INFUSIONSSTELLEN

Anweisungen

INFUSIONSSTELLE





Blaue Flächen: Empfohlene Infusionsstellen

Graue Flächen: Mögliche Infusionsstellen

Wählen Sie vor dem Setzen einer neuen Infusionseinheit zunächst eine geeignete Infusionsstelle aus. Lassen Sie sich dazu von Ihrem Arzt beraten. Denkbare Beispiele:

Infusionsstelle		Eigenschaft
●	**Bauchbereich**	Übliche Infusionsstelle mit guter Insulinabsorption.
●	**Oberarm**	Langsamere Insulinabsorption im Vergleich zum Bauchbereich.
●	**Oberschenkel**	Langsamere Insulinabsorption im Vergleich zum Bauchbereich.
●	**Hüfte, unterer Rücken, Gesäß**	Langsamere Insulinabsorption im Vergleich zum Bauchbereich. Auch geeignet für sportlich aktive Anwender oder bei geringem Unterhautfettgewebe an anderen Stellen.

EINRICHTUNG

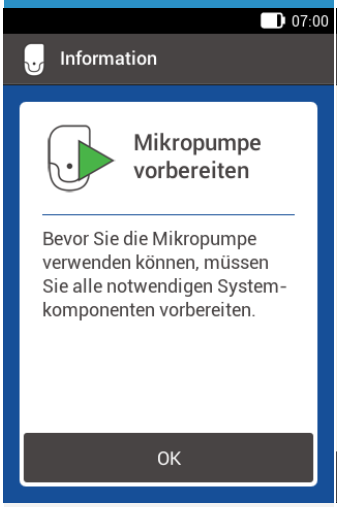
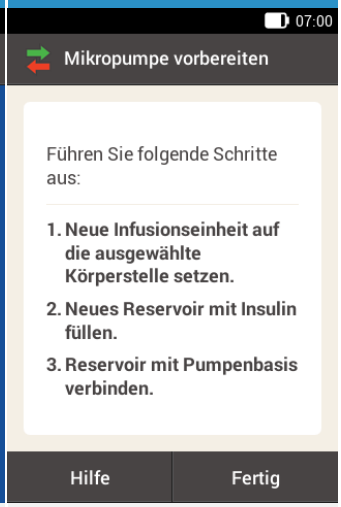
Um das Vorbereiten der Mikropumpe zu erleichtern, wird der Startvorgang in 6 Phasen unterteilt, die auf den folgenden Seiten erklärt sind.

- Infusionseinheit auf Körperstelle setzen
- Reservoir mit Insulin befüllen
- Reservoir mit Mikropumpenbasis verbinden
- Diabetes Manager und Mikropumpe verbinden
- Reservoir-Nadel füllen
- Mikropumpe befestigen

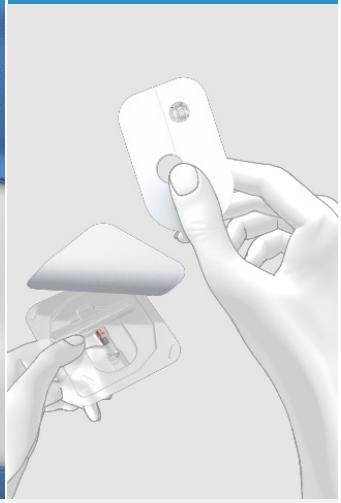
⚠ Warnung

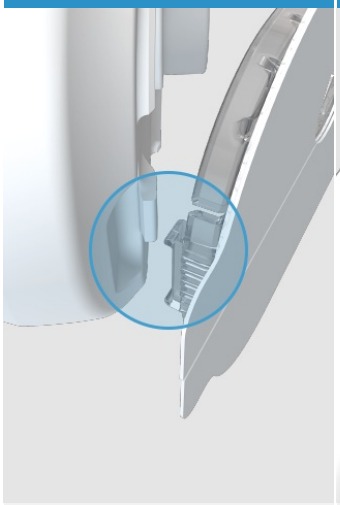
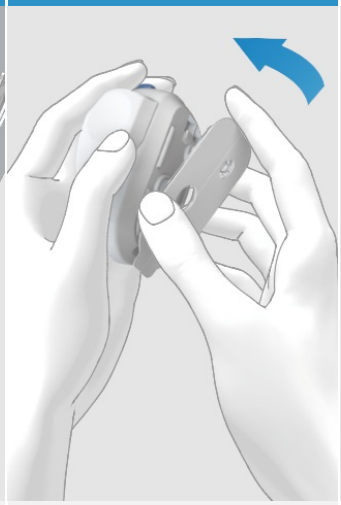
Das Reservoir, die Kanüle und die Mikropumpenhalterung sind steril verpackt und für den Einmalgebrauch vorgesehen. Verwenden Sie eine Komponente des Mikropumpensystems niemals, wenn ihre sterile Verpackung bereits geöffnet wurde oder beschädigt ist.

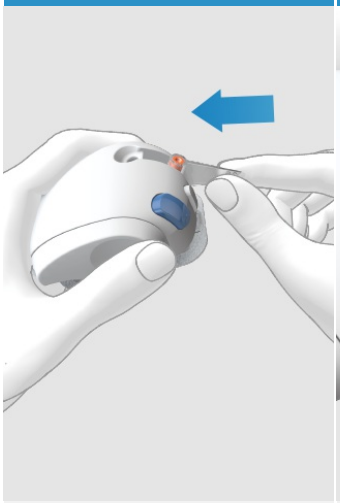
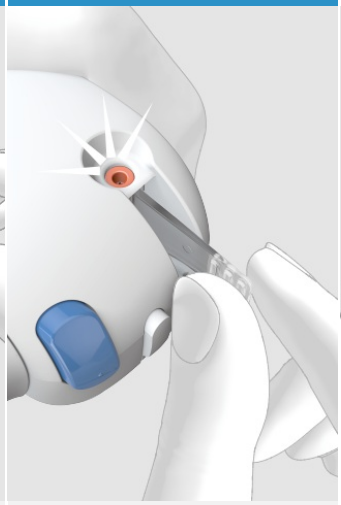
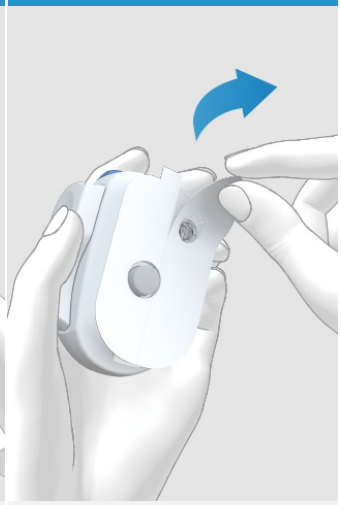
Infusionseinheit setzen

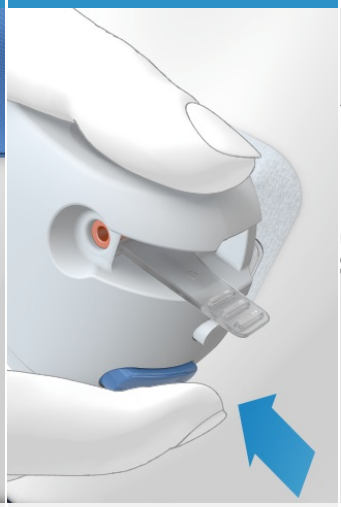
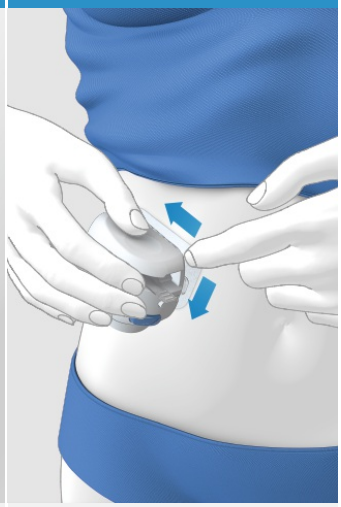
01	02
	
Nachdem Sie den Diabetes Manager eingerichtet haben (siehe (Accu-Chek Solo Mikropumpensystem) Kapitel 3.1), erscheint die Anzeige Mikropumpe vorbereiten. Tippen Sie auf OK.	Folgen Sie einfach den Anweisungen in der Anzeige Mikropumpe vorbereiten. Jeder einzelne Schritt ist auf den folgenden Seiten ausführlich erklärt. Wenn Sie sich die Schritte als Videoanimation ansehen möchten, tippen Sie auf Hilfe. Wenn Sie den letzten der drei Schritte abgeschlossen haben, tippen Sie auf Fertig.

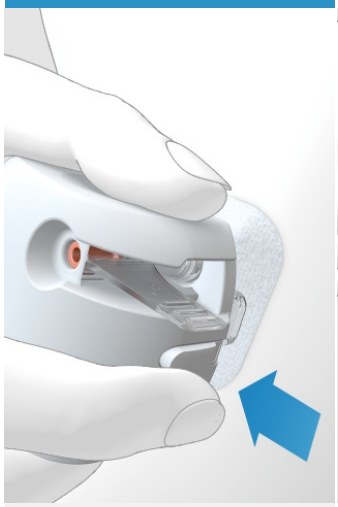
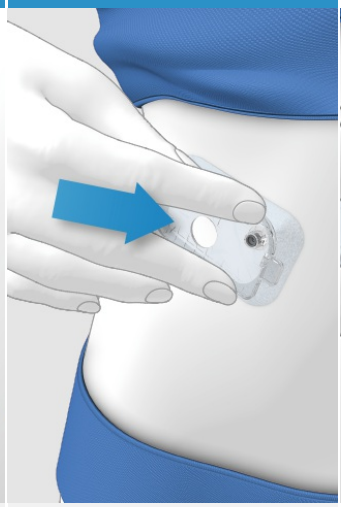
Phase 1: Infusionseinheit auf Körperstelle setzen

03	04	05
		
Waschen Sie gründlich Ihre Hände.	Wählen Sie eine geeignete Körperstelle aus. Wischen Sie diese Stelle mit einem Alkoholtupfer ab. Lassen Sie die Stelle dann an der Luft trocknen. Die Haut muss *vollständig* trocken sein, damit sich die Puppenhalterung nach dem Aufkleben nicht versehentlich löst.	Nehmen Sie die Mikropumpen-halterung aus der Blister-Packung.

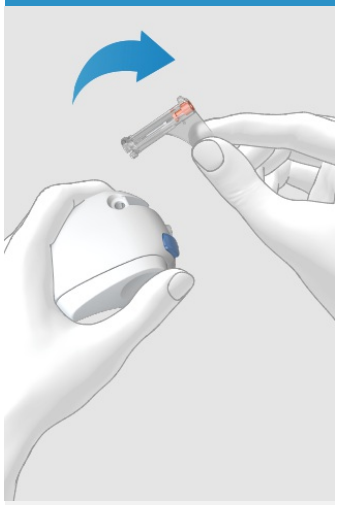
06	07	08
		
Richten Sie zunächst den Haken an der Unterseite der Setzhilfe und den Haken an der Mikropumpen-halterung so aus, dass diese ineinandergreifen können.	Dann schieben Sie die Mikropumpen-halterung unter leichtem Druck vollständig in die Setzhilfe ein, bis sie in den Haken an der Vorderseite der Setzhilfe eingreift.	Spannen Sie die Setzhilfe, indem Sie den Spannhebel in Pfeilrichtung etwa 180° im Uhrzeigersinn drehen.

09	10	11
		
Setzen Sie die Kanüleneinheit leicht schräg in den Schacht für die Kanüleneinheit ein, wobei die untere Öffnung nach vorne weist.	Schieben Sie die Kanüleneinheit so weit in den Schacht, bis sie hörbar einrastet. Überprüfen Sie mit einem Blick durch die Positionskontrolle, ob die Kanüleneinheit in der richtigen Position ist.	Ziehen Sie beide Teile der Schutzfolie vom Pflaster ab. Berühren Sie auf keinen Fall die Klebefläche des Pflasters.

12	13	14
		
Die Haut an der gewählten Körperstelle muss straff und eben sein. Drücken Sie die Setzhilfe fest auf diese Stelle, sodass das Pflaster gleichmäßig auf der Haut klebt.	Drücken Sie den Auslöseknopf. Damit wird die Kanüle unter die Haut eingeführt.	Streichen Sie das Pflaster um die Infusionseinheit glatt, sodass es guten Kontakt mit der Haut hat.

15	16	Hinweis
		
Drücken Sie den Trennknopf, um die Setzhilfe von der Infusionseinheit zu lösen.	Drücken Sie die Infusionseinheit und den Pflasterrand gegen die Haut, sodass das Pflaster glatt auf der Haut klebt. Jetzt ist die Infusionseinheit sicher am Körper befestigt.	**Überprüfen Sie jetzt, ob der graue Kanülenkopf in der Öffnung des Kanülenstutzens sichtbar ist und bündig im Kanülenstutzen sitzt.** Wenn der graue Kanülenkopf nicht sichtbar ist, finden Sie Anweisungen zur Lösung dieses Problems in (Accu-Chek Solo Mikropumpensystem) Kapitel 18.7 Fehlerbehebung.

17



Entnehmen Sie das benutzte Kanülengehäuse aus der Setzhilfe. Entsorgen Sie das benutzte Kanülengehäuse entsprechend den in Ihrem Land geltenden Vorschriften.

⚠ Warnung

Überprüfen Sie Ihren Blutzuckerspiegel nach dem Austauschen der Infusionseinheit mindestens einmal innerhalb eines Zeitraums von 1 bis 3 Stunden und mindestens viermal täglich.

Sollte Ihr Blutzuckerspiegel aus unerklärlichen Gründen ansteigen oder ein Verstopfungsalarm auftreten, kontrollieren Sie, ob die Mikropumpe und die Infusionseinheit verstopft oder undicht sind. Wenn Sie nicht ganz sicher sind, ob die Infusionseinheit einwandfrei funktioniert, tauschen Sie sie sofort aus.

Weder die Kanüle noch die Mikropumpenhalterung dürfen erneut verwendet werden. Achten Sie beim Entsorgen dieser Teile darauf, dass sich andere Personen nicht an der Kanüle verletzen können, da sowohl von der Kanüle als auch von dem Kanülengehäuse ein Infektionsrisiko ausgeht.

Phase 2: Reservoir mit Insulin befüllen

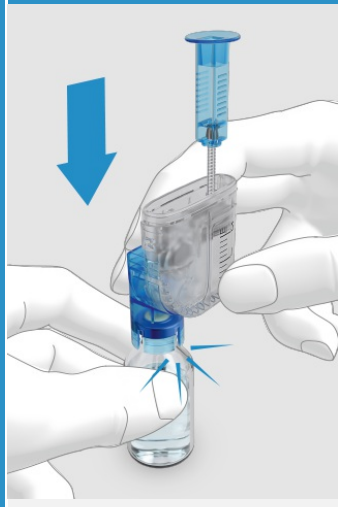
Das Reservoir ist der Behälter, in dem sich das von der Mikropumpe abgegebene Insulin befindet. **Halten Sie neben der Reservoir-Einheit noch Folgendes bereit:**

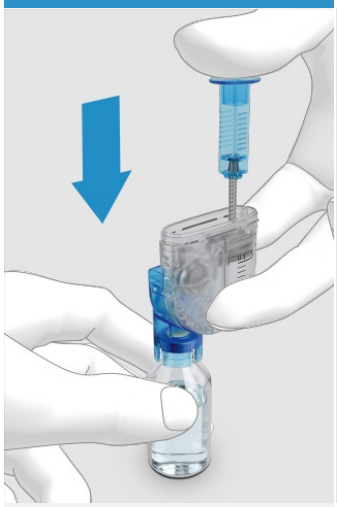
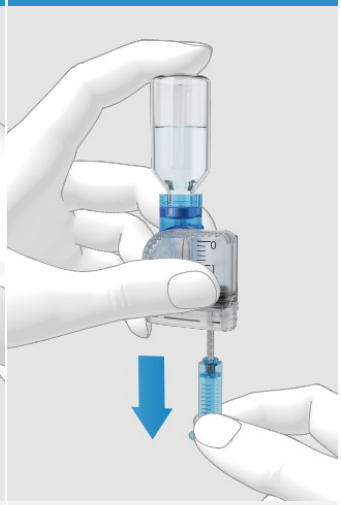
- ein Insulinfläschchen mit U100-Normalinsulin
- einen sterilen Alkoholtupfer

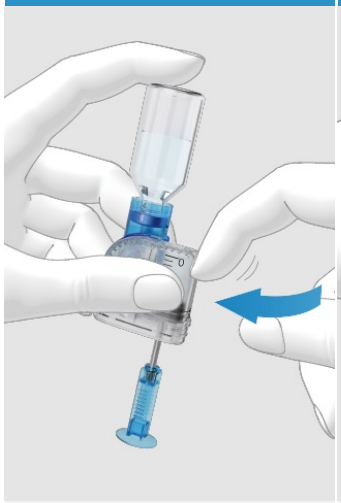
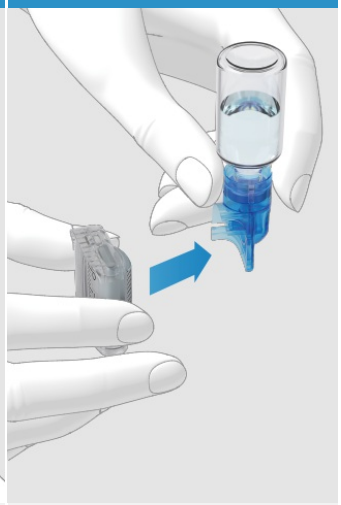
⚠ Warnung

Die Reservoir-Einheit ist steril verpackt und für den Einmalgebrauch vorgesehen. Verwenden Sie eine Komponente der Reservoir-Einheit niemals, wenn ihre sterile Verpackung bereits geöffnet wurde oder beschädigt ist.

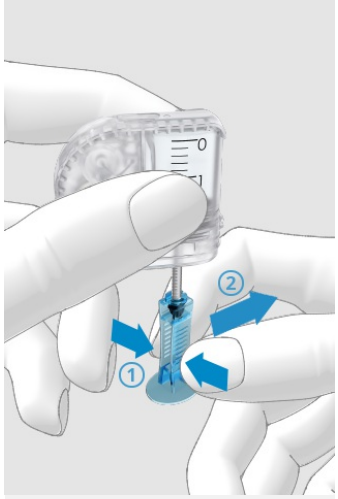
18	19	20
Das Insulin muss Raumtemperatur haben. Desinfizieren Sie die Oberseite des Insulinfläschchens mit einem sterilen Alkoholtupfer.	Nehmen Sie die neue Reservoir-Einheit aus der Verpackung.	Ziehen Sie die Schutzfolie der Batterie vorsichtig in Pfeilrichtung nach unten heraus, um die Batterie zu aktivieren.

21	Hinweis	22
	Das Reservoir muss mit mindestens 80 U (0,8 ml) befüllt werden. Das maximale Fassungsvermögen des Reservoirs beträgt 200 U (2,0 ml).	
Halten Sie den runden Teil des Griffs fest und ziehen Sie ihn in Pfeilrichtung nach unten. Füllen Sie das Reservoir mit dem Volumen an Luft, das dem Volumen Insulin entspricht, das Sie später einfüllen möchten.		Stellen Sie das Insulinfläschchen auf eine ebene Unterlage (z. B. auf eine Tischplatte). Setzen Sie den Einfüllstutzen auf das Fläschchen. Drücken Sie den Einfüllstutzen soweit nach unten, bis er hörbar einrastet.

23	24	25
		
Drücken Sie den Griff in Pfeilrichtung ganz nach unten, um die Luft in das Insulinfläschchen zu füllen.	Drehen Sie die Reservoir-Einheit zusammen mit dem Insulinfläschchen um 180°, sodass sich das Fläschchen über dem Reservoir befindet. Halten Sie dabei den Griff unbedingt mit dem Daumen gedrückt, sodass die Luft im Fläschchen bleibt.	Lassen Sie den Griff dann langsam los, damit sich die Gewindestange nach unten bewegt. Ziehen Sie den Griff langsam weiter nach unten, bis das Reservoir mit der gewünschten Insulinmenge gefüllt ist.

26	27	28
		
Prüfen Sie das Reservoir, um sicherzugehen, dass sich keine Luftblasen darin befinden. Klopfen Sie mehrmals vorsichtig mit dem Finger gegen das Reservoir, damit sich eventuelle Luftblasen in Richtung des Einfüllstutzens bewegen.	Drücken Sie den Griff langsam in Pfeilrichtung (1) nach oben, um Luftblasen aus dem Reservoir zu entfernen. Ziehen Sie den Griff langsam in Pfeilrichtung (2) nach unten, bis das Reservoir wieder mit der gewünschten Insulinmenge gefüllt ist.	Ziehen Sie den Einfüllstutzen seitlich vom Reservoir ab, um ihn vom Reservoir abzunehmen. Vorsicht: Es besteht Verletzungsgefahr durch die Reservoir-Nadel. Entsorgen Sie den Einfüllstutzen.

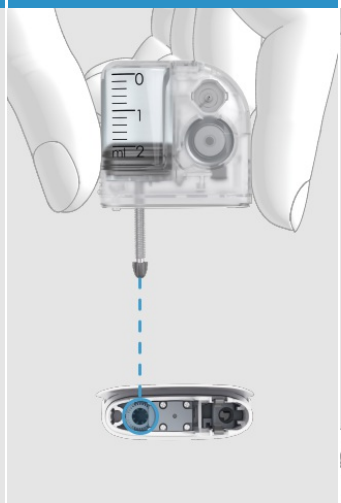
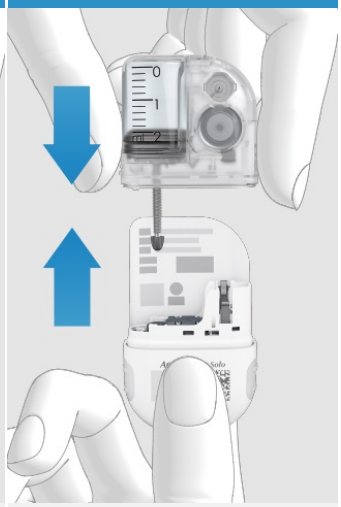
29

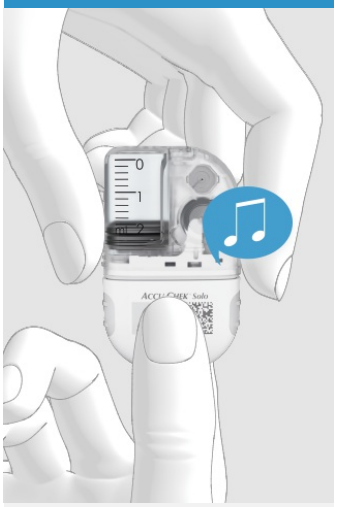


Drücken Sie den Griff an der geriffelten Fläche vorsichtig zusammen (1) und ziehen Sie den Griff seitlich von der Gewindestange ab (2).

Entsorgen Sie den Griff.

Phase 3: Reservoir mit Mikropumpenbasis verbinden

30	31	32
		
Nehmen Sie die blaue Reservoir-Attrappe von der Mikropumpenbasis ab.	Richten Sie die Gewindestange des gefüllten Reservoirs an der Gewinde-stangenöffnung der Mikropumpen-basis aus.	Halten Sie die Mikropumpenbasis in einer Hand und das Reservoir in der anderen. Schieben Sie das gefüllte Reservoir auf die Mikropumpen-basis, bis die beiden Teile fest verbunden sind.

33	Hinweis	34
	Kontrollieren Sie, dass sich zwischen Reservoir und Mikropumpen-basis kein Zwischenraum befindet. Wenden Sie beim Verbinden der Mikropumpenbasis mit dem Reservoir keine übermäßige Kraft an.	
Sobald das Reservoir mit der Mikropumpen-basis verbunden ist, hören Sie zwei Signaltöne als Bestätigung, dass die Systemkomponenten korrekt verbunden sind und die Batterie aktiviert ist.		Lesen Sie den Reservoir-Füllstand anhand der Skala am Reservoir ab. Das in der obigen Abbildung gezeigte Reservoir ist mit 2,0 ml (200 U) vollständig gefüllt.

Nehmen Sie jetzt Ihren Diabetes Manager zur Hand. Hat sich das Display nach einer Zeitüberschreitung abgeschaltet, schalten Sie es mit der Ein/Aus-Taste wieder ein. Daraufhin erscheint die Anzeige Reservoir-Füllmenge.

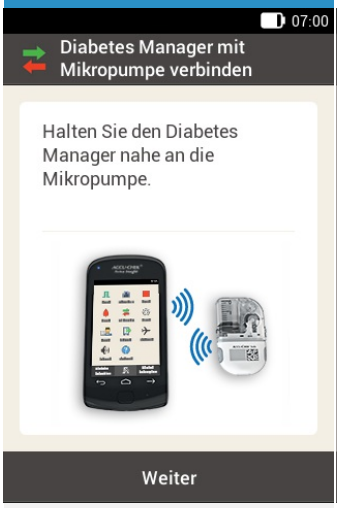
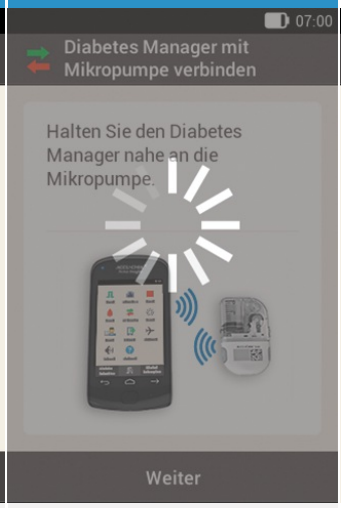
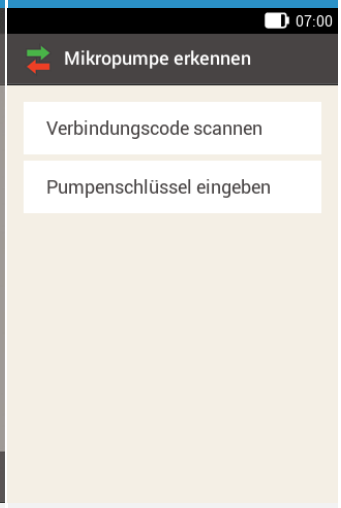
Mit ⊖ und ⊕ stellen Sie die in das Reservoir gefüllten Insulineinheiten ein.

Tippen Sie auf Speichern.

Phase 4: Diabetes Manager und Mikropumpe verbinden

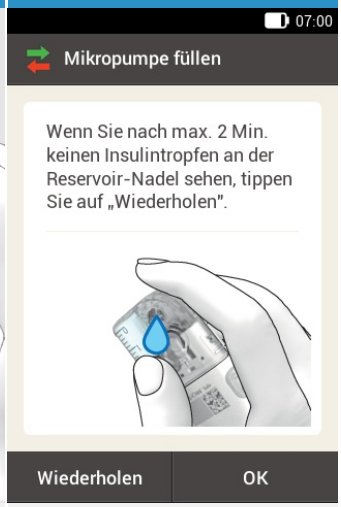
Bevor Sie die Mikropumpe mit dem Diabetes Manager bedienen können, muss eine Verbindung zwischen den beiden Geräten hergestellt werden. Sobald Sie miteinander verbunden sind, werden die Verbindungseinstellungen in beiden Geräten gespeichert. Sie müssen diesen Vorgang erst dann wiederholen, wenn nach einem Austausch der Mikropumpenbasis eine neue Verbindung hergestellt werden muss.

Mit dieser Art der Verbindung ist sichergestellt, dass die Funkverbindung über drahtlose *Bluetooth*®-Technologie zwischen dem Diabetes Manager und der Mikropumpe, wenn sie aus irgendeinem Grund gestoppt oder unterbrochen wurde, automatisch wiederhergestellt wird, sobald sich beide Geräte in geeigneter Reichweite zueinander befinden.

36	37	38
		
Halten Sie den Diabetes Manager nahe an die Mikropumpe, um die Verbindung über die drahtlose *Bluetooth*®-Technologie herzustellen. Tippen Sie auf Weiter.	Warten Sie einen Moment, bis der Diabetes Manager die Verbindung zur Mikropumpe hergestellt hat.	Sie können die Verbindung zwischen den beiden Geräten einfach mit der Kamera auf der Rückseite des Diabetes Managers und dem Verbindungs-code auf der Mikropumpenbasis herstellen. Tippen Sie auf Verbindungscode scannen.

39	Hinweis	Tipp
Richten Sie die Kamera des Diabetes Managers auf den Verbindungscode der Mikropumpenbasis. Halten Sie den Diabetes Manager dabei so, dass der Verbindungscode in der Mitte des Displays erscheint.	Wenn der Verbindungscode gescannt und erkannt wurde, friert der Diabetes Manager den Code auf dem Display für einen Moment ein und es ertönt ein Signalton. Dieser gibt an, dass jetzt eine Verbindung zwischen der Mikropumpe und dem Diabetes Manager hergestellt ist. Dieser Vorgang kann eine Zeit lang dauern.	Wenn der Verbindungscode nicht gescannt werden kann, können Sie stattdessen den Pumpenschlüssel manuell in den Diabetes Manager eingeben. Weitere Informationen über die manuelle Eingabe des Pumpenschlüssels finden Sie in (Accu-Chek Solo Mikropumpensystem) 18.3. Pumpenschlüssel manuell eingeben.

Phase 5: Reservoir-Nadel füllen

40	41	42
		
Als Nächstes wird die Reservoir-Nadel befüllt. Prüfen Sie, dass die Mikropumpe nicht an der Infusionseinheit befestigt ist. Tippen Sie auf Füllen.	Beobachten Sie während des Füllvorgangs die Öffnung der Reservoir-Nadel. Wenn ein Insulintropfen an der Nadelspitze austritt, ist die Reservoir-Nadel gefüllt.	Tippen Sie auf OK, sobald Sie diesen Tropfen sehen.

Hinweis

Wenn kein Insulintropfen an der Nadelspitze erscheint, finden Sie Anweisungen zur Lösung dieses Problems in Fehlerbehebung.

Phase 6: Mikropumpe befestigen

Halten Sie die Mikropumpe bereit, um sie an der Infusionseinheit zu befestigen.

Warnung

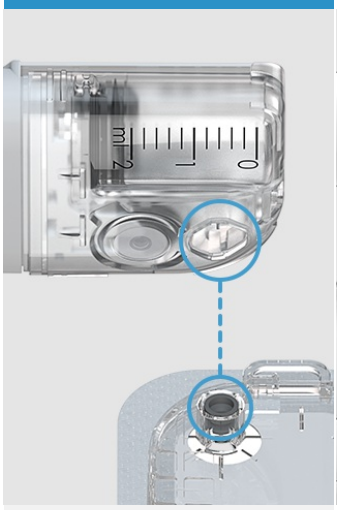
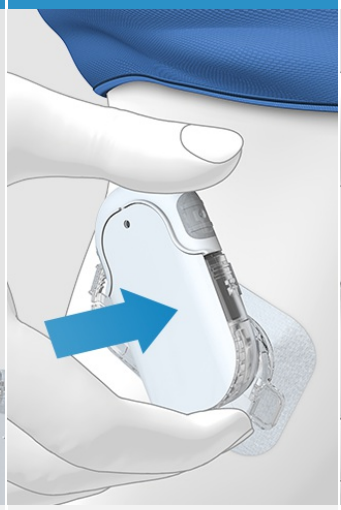
Überprüfen Sie die Mikropumpe und die Pumpenhalterung auf Beschädigungen, bevor Sie die Mikropumpe an der Pumpenhalterung befestigen. Durch Verformungen oder Risse kann das Mikropumpensystem undicht werden.

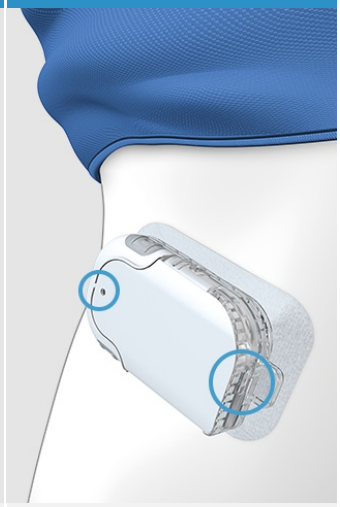
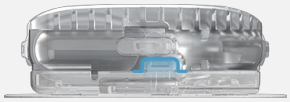
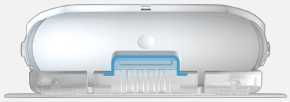
Dies kann zu einer Überzuckerung führen.

Hinweis

Überprüfen Sie die Körperstelle, auf der das Pflaster der Infusionseinheit klebt, mindestens 1 Mal täglich.

Wenn Sie die Mikropumpe häufig oder fehlerhaft in die Infusionseinheit (Pumpenhalterung und Kanüle) einsetzen, kann das Mikropumpensystem undicht werden.

44	45	46
		
Halten Sie die Mikropumpe in einer Position, in der sich die Reservoir-Nadel über dem grauen Kanülenkopf der Pumpenhalterung befindet.	Setzen Sie die Reservoir-Nadel der Mikropumpe auf den grauen Kanülenkopf der Pumpenhalterung.	Drehen Sie die Mikropumpe vorsichtig in die Pumpen-halterung. Üben Sie leichten Druck auf das Pumpenschild aus, um sicherzustellen, dass die Reservoir-Nadel im Kanülenkopf der Pumpenhalterung verbleibt.

47	48	Hinweis
		Um die Mikropumpe richtig an der Pumpenhalterung zu befestigen, müssen die Mulden zur Befestigung der Mikropumpe in die Haken der Pumpenhalterung geklickt werden.
Nach einer Achteldrehung (ungefähr 45°) rastet die Mikropumpe in den vorderen und hinteren Haken der Pumpen-halterung ein.	Überprüfen Sie den vorderen und den hinteren Haken der Pumpenhalterung, um sicherzustellen, dass die Mikropumpe richtig eingerastet ist. Die Mikropumpe ist nun für die Insulinabgabe bereit.	Haken oben am Reservoir.  Haken unten an der Pumpenbasis. 

Tippen Sie am Diabetes Manager auf Weiter.

Es wird eine kleine Insulinmenge zum Füllen der biegsamen Teflon® Kanüle abgegeben.

Hinweis

Die Mikropumpe kann jetzt Insulin abgeben.

Kontrollieren Sie regelmäßig, dass das Pflaster mit der Infusionseinheit weiterhin fest am Körper klebt. Eine lose Infusionseinheit kann die Insulinabgabe unterbrechen.

Kontrollieren Sie auch in regelmäßigen Abständen, dass Mikropumpenhalterung und Kanüle fest miteinander verbunden sind.

Sollte Ihr Blutzuckerspiegel aus unerklärlichen Gründen ansteigen oder ein Verstopfungsalarm auftreten, kontrollieren Sie, ob die Mikropumpe und die Infusionseinheit verstopft oder undicht sind.

Wenn sich die Einstichstelle entzündet, tauschen Sie die Infusionseinheit umgehend aus und wählen Sie eine neue Infusionsstelle.

Wenn Sie nicht ganz sicher sind, ob die Infusionseinheit einwandfrei funktioniert, tauschen Sie sie sofort aus.

Basalratenprofil aktivieren

50	51	52
Jetzt können Sie das eingestellte Basalratenprofil aktivieren. Um die Durchführung dieses Schritts zu bestätigen, drücken Sie auf die Insulintaste am Diabetes Manager, die grün leuchtet.	Warten Sie einen Moment, bis das Basalratenprofil aktiviert ist.	In der Statusanzeige wird das aktivierte Basalratenprofil angezeigt.

Herzlichen Glückwunsch!

Damit ist die Einrichtung beendet. Jetzt können Sie Ihre Pumpe wenden. Das Accu-Chek® Solo Mikropumpensystem verfügt über zahlreiche Funktionen und Optionen. Mehr darüber erfahren Sie in den folgenden Kapiteln dieses Handbuchs. Sie können auch den eLearning-Kurs der Accu-Chek® Academy absolvieren, um diese Funktionen und Optionen besser kennenzulernen.

EMPFOHLENE AUSTAUSCHINTERVALLE

Einführung in den Austausch von Systembestandteilen

ROUTINEN

MIKROPUMPE

max. 120 Tage verwenden

wechsle alle

4 MONATE

INFUSIONSEINHEIT

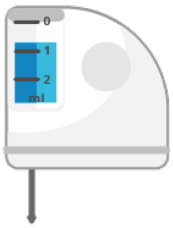
max. 72 Stunden verwenden

wechsle alle

3 TAGE

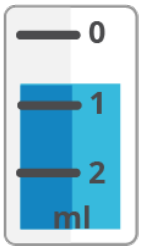
RESERVOIR

bis zu 96 Stunden verwenden



wechsle alle

4 TAGE



min.

80 U

max.

200 U

Blutzucker messen

MINDESTENS 4-MAL PRO TAG

Weitere Informationen finden Sie in (Accu-Chek Solo Mikropumpensystem) 4.4. Einrichtung.

INFUSIONSEINHEIT AUSTAUSCHEN

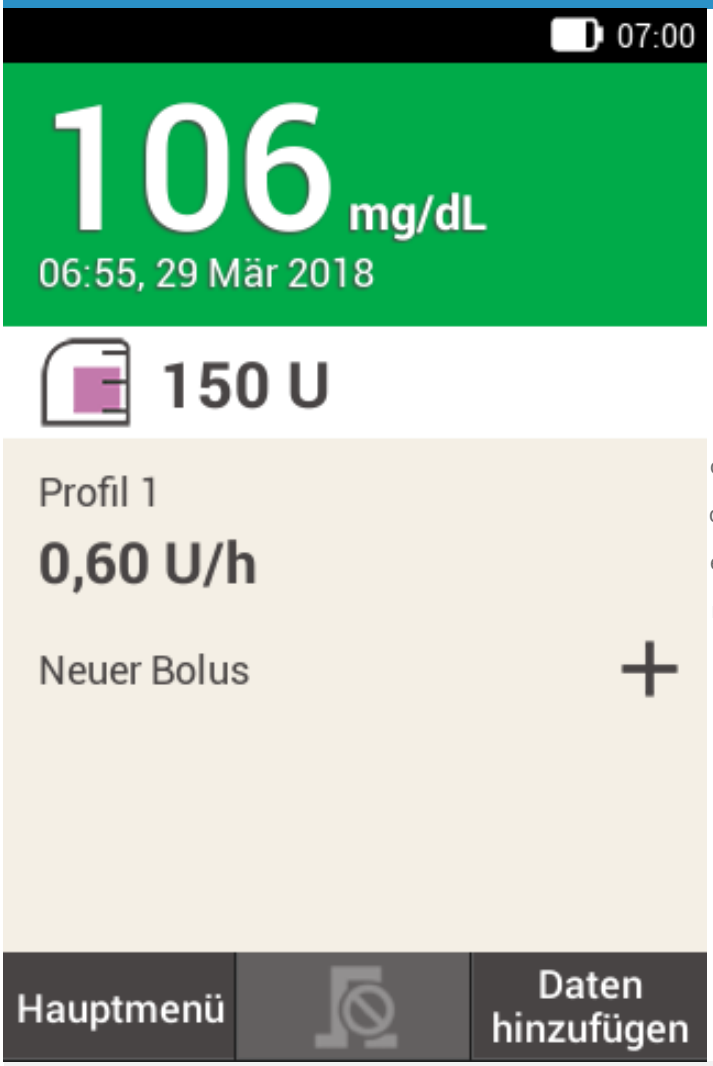
Halten Sie die folgenden Systembestandteile bereit:

- Mikropumpenhalterung
- Kanüle
- Setzhilfe
- Diabetes Manager
- einen sterilen Alkoholtupfer

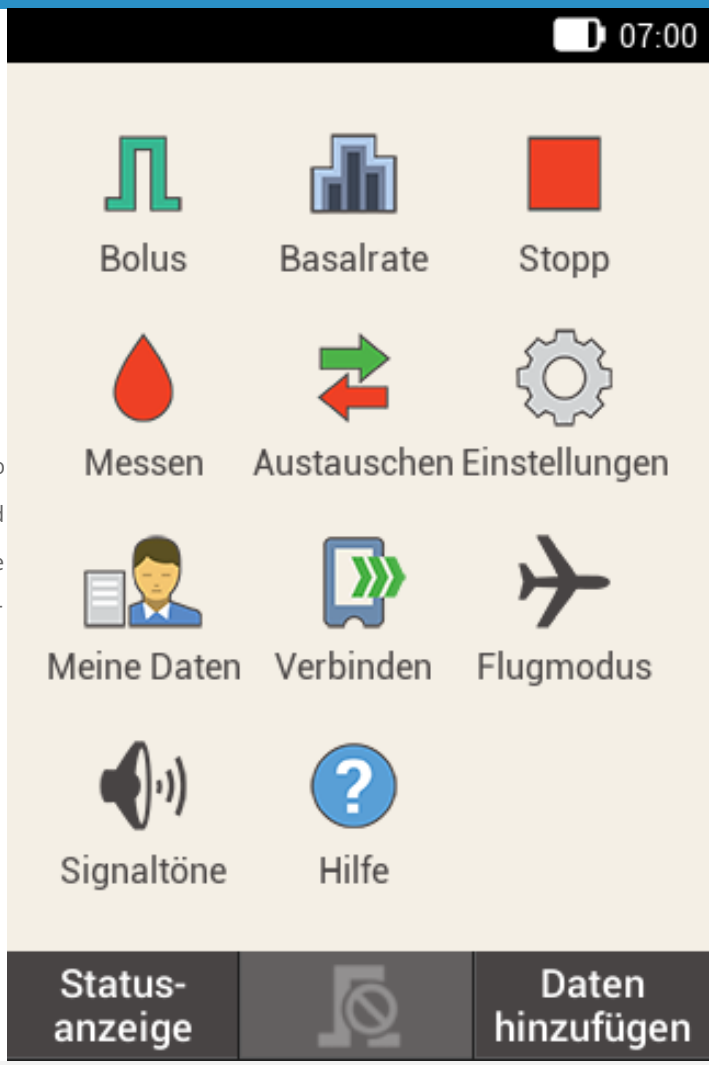
Starten Sie den Austausch einer oder mehrerer Systembestandteile immer im Menü Austauschen des Diabetes Managers. Nur so ist sichergestellt, dass alle erforderlichen Informationen vollständig übertragen werden und die Insulinabgabe auch nach dem Austausch wie vorgesehen weiterläuft.

Austausch starten

01

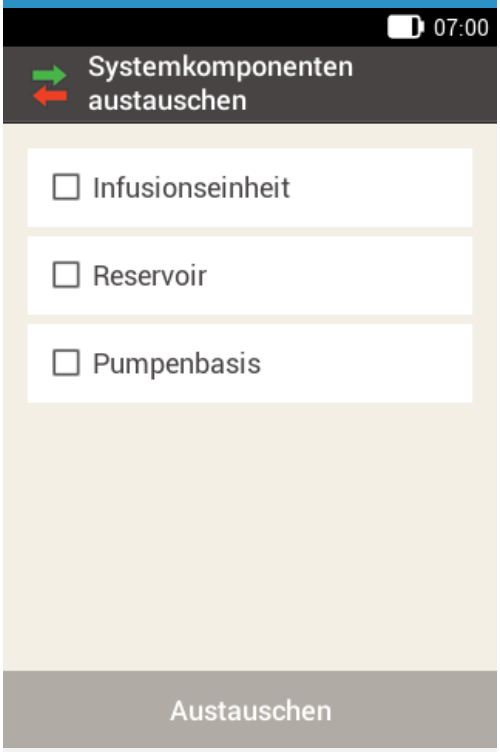
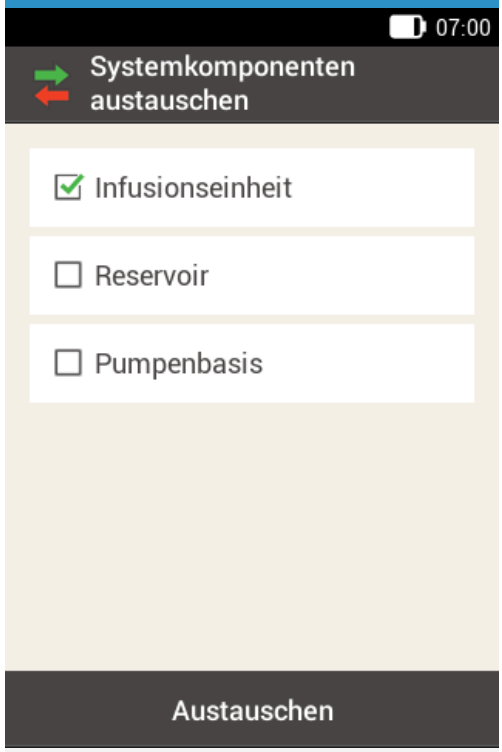


oder



Tippen Sie in der Statusanzeige auf das Reservoir-Symbol.

Tippen Sie im Hauptmenü auf das Menü Austauschen.

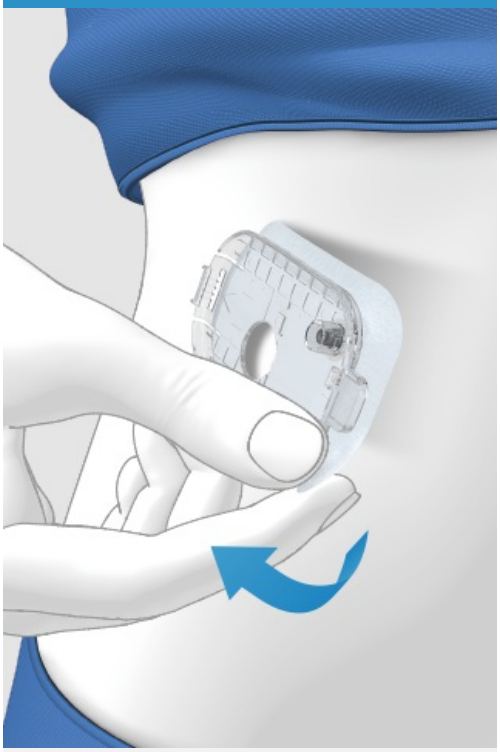
02	03
	
Es erscheint die Anzeige zur Auswahl der Systembestandteile. Tippen Sie auf Infusionseinheit.	Tippen Sie auf Austauschen. Die Insulinpumpe schaltet sich automatisch aus.

Gebrauchte Infusionseinheit entfernen

04

Drücken Sie auf die Lasche zum Ablösen der Mikropumpe und nehmen Sie die Insulinpumpe von der Infusionseinheit ab.

05



Entfernen Sie die Infusionseinheit, indem Sie das Pflaster von den Rändern her lösen und nach oben abziehen.

Hinweis

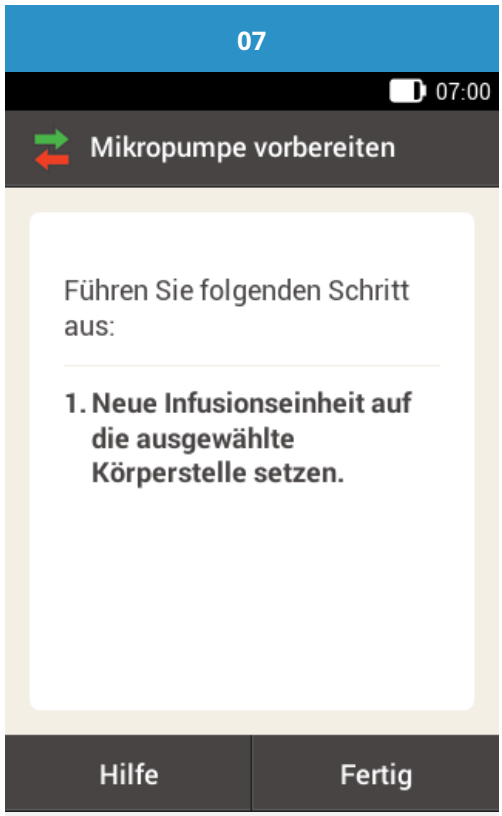
Das Pflaster lässt sich leichter von der Haut abziehen, wenn Sie die Infusionseinheit mit warmem Wasser befeuchten oder eine ölhaltige Lotion oder Creme auftragen.

Eine neue Infusionsstelle muss einen Abstand von mindestens 5 cm zu der letzten Infusionsstelle aufweisen. Fragen Sie Ihren Arzt oder Diabetesberater, wie Sie am besten zwischen verschiedenen Infusionsstellen wechseln.

Finden Sie auch eine neue Infusionsstelle, wenn die Haut erste Anzeichen von Ausschlag, Rötung, Jucken oder Brennen zeigt.

Entsorgen Sie die gebrauchte Infusionseinheit entsprechend den in Ihrem Land geltenden Vorschriften.

Tippen Sie auf Fertig.



Tippen Sie auf Hilfe, wenn Sie sich ein Video zum Austausch der Infusionseinheit ansehen möchten.

Wenn Sie die in der Anzeige genannten Schritte beendet haben, tippen Sie auf Fertig.

Hinweis

Weitere Informationen hierzu finden Sie in (Accu-Chek Solo Mikropumpensystem) Kapitel 4.4 in diesem Handbuch. Infusionseinheit auf Körperstelle setzen

08

Befestigen Sie die Mikropumpe an der Infusionseinheit.

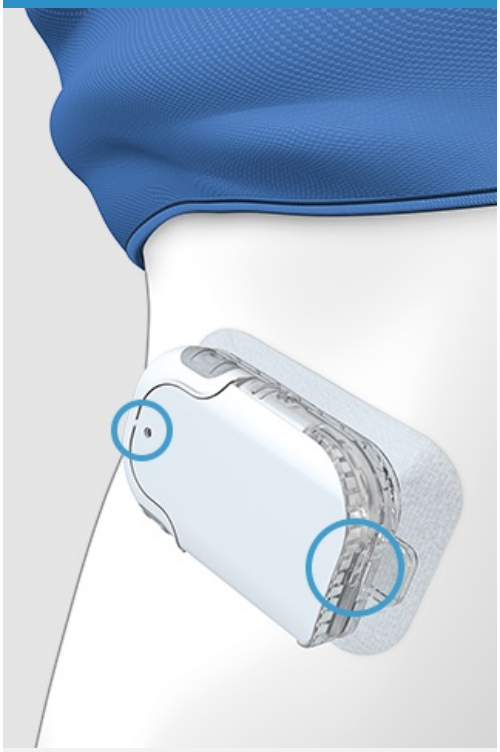
Tippen Sie auf Weiter.

Es wird eine kleine Insulinmenge zum Füllen der biegsamen Teflon® Kanüle abgegeben.

09

Drehen Sie die Mikropumpe vorsichtig in die Pumpenhalterung.

Nach einer Achteldrehung (ungefähr 45°) rastet die Mikropumpe in den vorderen und hinteren Haken der Pumpenhalterung ein.

10	11
	
Überprüfen Sie den vorderen und den hinteren Haken der Pumpenhalterung, um sicherzustellen, dass die Mikropumpe richtig eingerastet ist. Die Mikropumpe ist nun für die Insulinabgabe bereit.	Drücken Sie zur Bestätigung auf die Insulintaste. Damit wird auch die Mikropumpe wieder eingeschaltet.

Hinweis

Vergessen Sie nicht, 1-3 Stunden später Ihren Blutzuckerwert zu prüfen, um sicherzustellen, dass die neue Infusionseinheit ordnungsgemäß funktioniert.

Eine Schritt-für-Schritt Anleitung zum Anbringen der Mikropumpe finden sie unter (Accu-Chek Solo Mikropumpensystem) 4.4. Einrichtung.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den hier angeführten Produkten um Medizinprodukte zur Anwendung für Patienten handelt.
Vor Gebrauch dieser Produkte muss die Gebrauchsinformation beachtet und ärztlicher Rat eingeholt werden.

ACCU-CHEK, ACCU-CHEK SOLO, ACCU-CHEK ACADEMY, ACCU-CHEK PERFORMA und ACCU-CHEK SOFTCLIX sind Marken von Roche.

Die Bluetooth® Wortmarke und Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc. und jeder Gebrauch dieser Marken durch Roche erfolgt unter Lizenz.

Alle weiteren Produktnamen und Marken gehören den entsprechenden Eigentümern.

® 2021 Roche Diabetes Care

www.accu-chek.at
Roche Diabetes Care Austria GmbH
1200 Wien, Handelskai 94-96
Insulinpumpen-Hotline: 01/277 27 – 596